

Statistisches Landesamt  
**Berliner Statistik**

# Statistischer Bericht

\*L IV 4 - 3j 95

Einkommen  
der Körperschaftsteuerpflichtigen und  
seine Besteuerung in Berlin 1995

Gesamtbetrag der Einkünfte  
Besteuerungsgrundlagen  
Rechtsformen

Herausgegeben im  
**Februar 2001**  
Erscheinungsfolge  
**dreijährlich**

Preis  
**12,00 DM / 6,13 EUR**  
Bestell-Nr.  
**320.4**

# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

**Statistisches Landesamt Berlin**  
**Alt-Friedrichsfelde 60**  
**10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

### Zentralen Information und

### Beratung zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

### Fachbereich Steuerstatistik:

Telefon: (030) 9021 3524

Telefax: (030) 9021 3909

E-Mail :

Steuern@statistik-berlin.de

### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung

(ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Durch Auf- bzw. Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben.

# Inhaltsverzeichnis

Seite

## Grafiken

<b>Information und Beratung</b>	<b>2</b>
<b>Erläuterungen</b>	<b>4</b>
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
<b>Erhebungsmerkmale</b>	
<b>Ergebnisse kurz gefasst</b>	<b>6</b>
<b>Datenangebot aus dem</b>	
<b>Sachgebiet</b>	<b>30</b>
Datenangebot	30
Lieferung	30
Kosten	30
Information und Beratung	30
Weitere Veröffentlichungen	30
<b>Allgemeines</b>	
<b>Informationsangebot</b>	<b>31</b>
Liefer- und	
Zahlungsbedingungen für	
Produkte und Leistungen des	
Statistischen Landesamtes	
Berlin	32

## Tabellen

1	Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften nach deren Rechtsformen .....	7
2	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige und deren Gesamtbetrag der Einkünfte nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte .....	7
1	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 1995 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen.....	8
2	Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der mit positiven Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen 1995 .....	13
3	Entwicklung des Verlustes der unbeschränkt steuerpflichtigen Verlustfälle 1995 nach Rechtsformen .....	17
4	Nichtabziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1995 nach Rechtsformen .....	21
5	Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Steuerschuld der mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen 1995 nach Rechtsformen .....	25
6	Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG	
	Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals 1995 .....	27
7	Gewinnausschüttungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1995 nach Rechtsformen .....	28
8	Organgesellschaften, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 1995 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte.....	29
9	Mit Einkommen veranlagte beschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandeinkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 1995 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte .....	29

## Impressum

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht

\*L IV 4 – 3j 95

\* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

### Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

### Erscheinungsfolge

dreijährlich

### Preis

12,00 DM / 6,13 EUR

### Bestell Nr.

320.4

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Körperschaftsteuerstatistik gibt einen Überblick über den Kreis der körperschaftsteuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen (Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen) sowie über die Höhe, Verteilung und Besteuerung von deren veranlagtem Einkommen. Sie wird als Informationsgrundlage für finanzpolitische Entscheidungen, für anstehende Steuerrechtsänderungen, -anpassungen und -reformen und als Information über deren Auswirkung auf den Haushalt benötigt.

#### Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409) wird für das Kalenderjahr 1995 eine Körperschaftsteuerstatistik durchgeführt.  
Körperschaftsteuergesetz (KStG)  
Einkommensteuergesetz (EStG)  
Fördergebietsgesetz  
Investitionszulagengesetz (InvZuIG)  
Außensteuergesetz (AStG)  
Auslandsinvestitionsgesetz (AIG)  
Kapitalerhöhungssteuergesetz (KapErhStG)  
Genossenschaftsgesetz (GenG)  
Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)  
Abgabenordnung (AO)  
in der jeweils gültigen Fassung.

#### Periodizität

Diese Statistik wird dreijährlich erhoben.

#### Berichtskreis

Oberfinanzdirektion Berlin (OFD), Finanzämter

#### Methodische Hinweise

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer und wird für jedes dritte Jahr statistisch erhoben. Die Finanzbehörden stellen die benötigten Daten der Körperschaftsteuerpflichtigen auf maschinell lesbaren Datenträgern und/oder Statistischen Blättern zur Verfügung. Besteuerungsgrundlage (§ 7 KStG) ist das Einkommen, das die jeweilige Körperschaft innerhalb eines Kalenderjahres erzielt hat. Dieses wird nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes (EStG) und des § 8 Körperschaftsteuergesetz (KStG) ermittelt. Grundsätzlich können auch bei Körperschaften alle Einkunftsarten des EStG (außer Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit) vorkommen.

Der Steuersatz beträgt gemäß § 23 Abs. 1 KStG 45 % des zu versteuernden Einkommens. Für bestimmte Körperschaften ermäßigt er sich jedoch auf 42 % (§ 23 Abs. 2 KStG).

Steuerbefreiung wird für eine Reihe von Körperschaften in § 5 KStG geregelt. Sie betrifft u.a. die Staatlichen Lotterieu Unternehmen, verschiedene Banken, Finanzierungsgesellschaften, Kreditanstalten, politische Parteien im Sinne des § 2 des Parteiengesetzes und ihre Gebietsverbände, Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen.

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 14, Reihe 7.2, „Körperschaftsteuer“.

## Definitionen

### Unbeschränkt Steuerpflichtige

sind nach § 1 KStG

- Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung)
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften
- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit
- sonstige juristische Personen des privaten Rechts
- nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts
- Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts

die ihren Sitz oder ihre Geschäftsleitung im Inland haben.

Die unbeschränkte Steuerpflicht erstreckt sich auf sämtliche Einkünfte.

### Beschränkt Steuerpflichtige

sind nach § 2 KStG

- Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihren inländischen Einkünften.
- Sonstige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit den inländischen Einkünften, von denen ein Steuerabzug vorzunehmen ist.

### Steuerbelastete

Steuerpflichtige, bei deren Veranlagung sich ein positives Einkommen ergibt und eine Körperschaftsteuer von mindestens 1 DM festgesetzt wird.

### Nichtsteuerbelastete

Steuerpflichtige, deren festgesetzte Körperschaftsteuer kleiner als 1 DM ist.

### Verlustfälle

Steuerpflichtige, für die sich bei der Veranlagung ein negativer Gesamtbetrag der Einkünfte ergeben hat.

### Organgesellschaften und -träger

Organgesellschaft ist nach § 14 KStG eine Aktiengesellschaft oder Kommanditgesellschaft auf Aktien mit Geschäftsleitung und Sitz im Inland, die wirtschaftlich, finanziell und organisatorisch in ein anderes inländisches gewerbliches Unternehmen (Organträger) eingegliedert ist. Besteht zwischen der Organgesellschaft und dem Organträger ein Gewinnabführungsvertrag im Sinne des § 291 Abs. 1 Aktiengesetz, muß die Organgesellschaft ihren ganzen Gewinn an den Organträger abführen. Die daraufhin vom Organträger an die Organgesellschaft zu leistenden Ausgleichszahlungen (§ 16 KStG), zuzüglich der darauf entfallenden Ausschüttungsbelastungen (§ 27 KStG), sind von der Organgesellschaft selbst zu versteuern.

## Erhebungsmerkmale

## Ergebnisse kurz gefasst

### Art der Steuerpflicht

- Unbeschränkt
- Beschränkt

### Rechtsformen

Kapitalgesellschaften

- Aktiengesellschaften
  - Kommanditgesellschaften auf Aktien
  - Gesellschaften mit beschränkter Haftung
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften  
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts

- Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen
  - Öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe
- Übrige Körperschaftsteuerpflichtige

### Gesamtbetrag der Einkünfte (von ... bis unter ... DM)

1	- 12 000
12 000	- 25 000
25 000	- 50 000
50 000	- 100 000
100 000	- 200 000
200 000	- 500 000
500 000	- 1 Mill.
1 Mill.	- 2 Mill.
2 Mill.	- 5 Mill.
5 Mill.	- 10 Mill.
10 Mill.	und mehr

### Organschaft

- Organgesellschaft (einschl. Organgesellschaften, die auch Organträger sind)
- Organträger (ohne Organträger, die auch Organgesellschaften sind)

### Veranlagungsart

- mit positivem Einkommen veranlagt
- mit negativem Einkommen veranlagt (Verlustfälle)
- steuerbefreit (ohne Wertangabe)

Im Rahmen der Körperschaftsteuerstatistik wurden 1995 in Berlin 14 003 steuerpflichtige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen erfaßt, die fast ausnahmslos der unbeschränkten Steuerpflicht unterlagen und überwiegend (95,7 %) in der Rechtsform der Kapitalgesellschaft auftraten.

Die Einkünfte der Mehrzahl mit positiven Einkommen veranlagten Steuerpflichtigen betrugen insgesamt 6,0 Milliarden DM oder im Durchschnitt 427 760 DM je Steuerpflichtigen. Darunter hatten mehr als 75 % einen Gesamtbetrag der Einkünfte von weniger als 100 000 DM.

Rund 98 % aller Steuerpflichtigen hatten ein negatives Einkommen von zusammen 8 Milliarden DM, das entspricht einem durchschnittlichen Verlust von fast 0,6 Millionen DM je Steuerpflichtigen.

Bei rund 98 % aller Fälle mit negativem Einkommen lagen entsprechend Bilanzverluste vor, die sich im Zuge der Ermittlung der steuerlichen Verluste noch erhöhten u. a. durch Abschläge wie z. B. Investitionszulagen gemäß Investitionszulagengesetz.

Bei 2,2 % der Fälle entstanden negative Einkommen überwiegend durch die Abzugsmöglichkeit bestimmter Abschläge von Bilanzgewinnen.

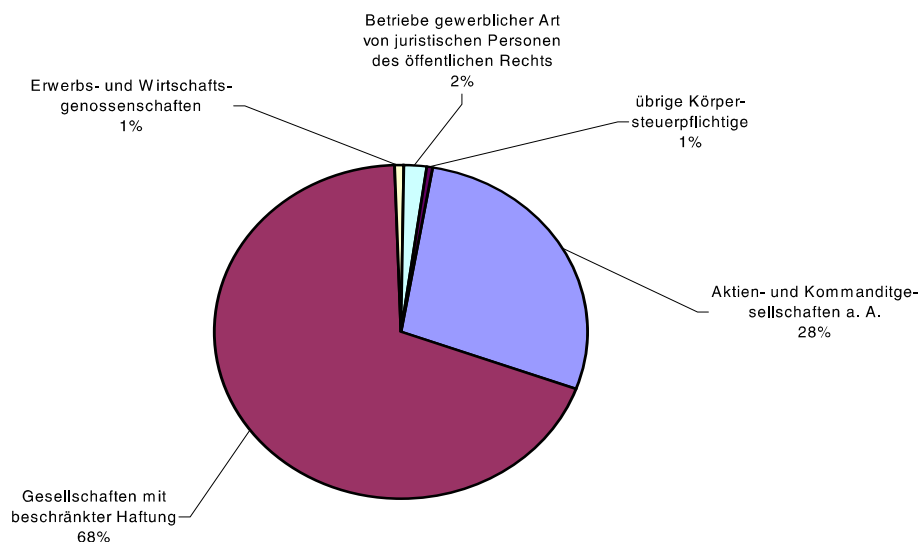
97 % der Verluste entstanden in den Kapitalgesellschaften. Dort betrug der durchschnittliche Verlust über 0,4 Millionen DM.

Die auf einem Gewinnverteilungsbeschluß beruhenden Gewinnausschüttungen in einer Höhe von insgesamt 15 Millionen DM für vor dem 1.1.1991 endende Wirtschaftsjahre wurden 1995 von 8 Körperschaften in Berlin getätigt. Im Schnitt betrug die Ausschüttung pro Fall 1,8 Millionen DM.

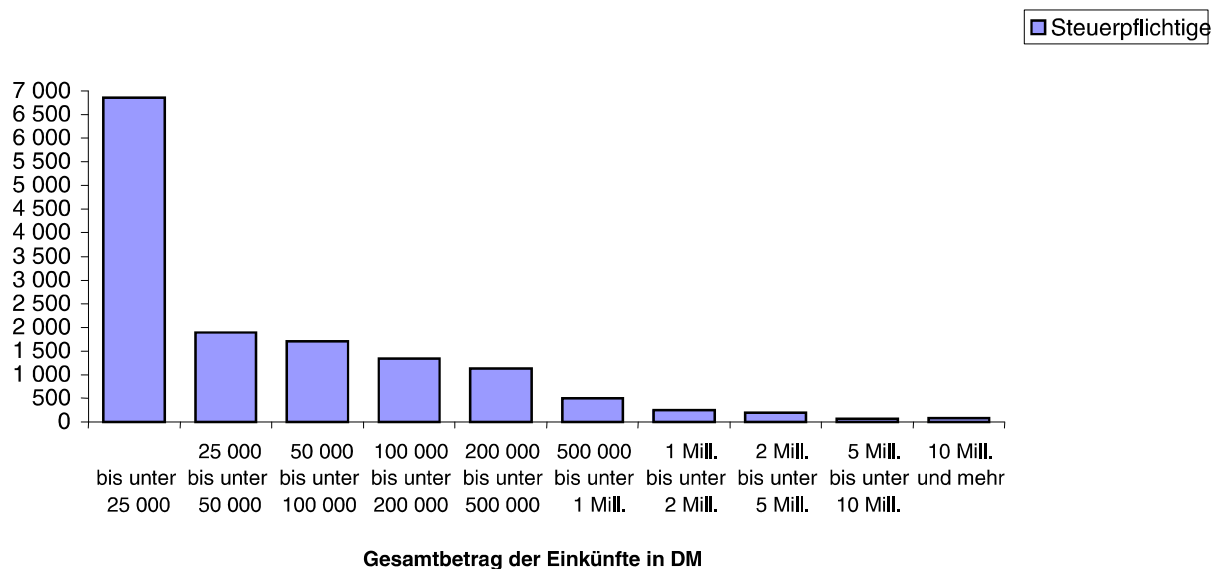
470 Körperschaften mit einem Volumen von 252,5 Millionen DM nahmen eine Vorabausschüttung für 1995 auf den zu erwartenden Gewinn vor. Hier lag der Durchschnittswert bei 537 289 DM. Außerdem wurden von 321 Körperschaften verdeckte Gewinnausschüttungen in Höhe von 21,8 Millionen DM vorgenommen. Diese Fälle werden steuerrechtlich genauso behandelt wie bei Vorlage eines Gewinnverteilungsbeschlusses. Somit wurden 1995 von 799 Körperschaften rund 290 Millionen DM Gewinne ausgeschüttet.

105 Steuerpflichtige, die als Niederlassungen ausländischer Unternehmen mit ihrem inländischen Einkommen beschränkt steuerpflichtig waren, erwirtschafteten einen Gesamtbetrag der Einkünfte von 39,3 Millionen DM. Im Schnitt lag das zu versteuernde Einkommen bei knapp 353 000 DM, wovon 42 % als Körperschaftsteuer abgeführt werden mußte.

# 1 Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften nach deren Rechtsformen



## 2 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige und deren Gesamtbetrag der Einkünfte nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte



**1 Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige<sup>\*)</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 1995 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ
	Anzahl	1 000 DM			

a) - d) Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt

1 - 12 000	4 998	22 886	12 707	4 945	-319
12 000 - 25 000	1 852	32 622	15 613	6 462	-448
25 000 - 50 000	1 893	67 996	32 887	12 931	-328
50 000 - 100 000	1 703	121 405	68 039	25 675	-114
100 000 - 200 000	1 337	186 954	123 749	45 817	-1 120
200 000 - 500 000	1 135	353 297	259 652	92 661	-1 281
500 000 - 1 Mill.	493	347 713	269 354	93 517	-585
1 Mill. - 2 Mill.	245	342 763	266 791	95 765	-1 036
2 Mill. - 5 Mill.	202	612 187	444 491	155 517	-895
5 Mill. - 10 Mill.	64	446 459	336 103	114 782	-4 906
10 Mill. und mehr	81	3 455 634	2 827 358	931 917	-1 502
<b>Insgesamt</b>	<b>14 003</b>	<b>5 989 915</b>	<b>4 656 744</b>	<b>1 579 989</b>	<b>-12 533</b>
darunter					
Nichtsteuerbelastete	5 437	1 030 768	42 423	X	-12 533

a) Kapitalgesellschaften

1 - 12 000	4 643	21 162	11 422	4 867	-319
12 000 - 25 000	1 765	31 147	14 546	6 219	-448
25 000 - 50 000	1 842	66 253	31 658	12 526	-328
50 000 - 100 000	1 671	119 130	66 361	25 086	-111
100 000 - 200 000	1 314	183 720	121 605	44 950	-1 120
200 000 - 500 000	1 112	345 092	253 046	89 907	-1 281
500 000 - 1 Mill.	482	340 495	264 386	91 744	-559
1 Mill. - 2 Mill.	237	331 692	259 756	92 767	-1 036
2 Mill. - 5 Mill.	193	589 200	431 864	150 161	-895
5 Mill. - 10 Mill.	61	420 936	310 580	103 555	-4 906
10 Mill. und mehr	78	3 343 301	2 726 521	894 438	-1 502
<b>Insgesamt</b>	<b>13 398</b>	<b>5 792 127</b>	<b>4 491 745</b>	<b>1 516 219</b>	<b>-12 504</b>
darunter					
Nichtsteuerbelastete	5 097	1 014 576	41 091	X	-12 504

<sup>\*)</sup> Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, und ohne Organgesellschaften



Noch : 1 Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige<sup>\*)</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 1995 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ
		Anzahl	1 000 DM		

davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a.A.

1 - 12 000	8	42	21	10	-
12 000 - 25 000	5	105	46	21	-
25 000 - 50 000	7	245	196	84	-
50 000 - 100 000	5	369	369	131	-
100 000 - 200 000	4	487	487	219	-
200 000 - 500 000	13	4 275	3 202	1 024	-297
500 000 - 1 Mill.	7	4 458	3 170	1 246	-
1 Mill. - 2 Mill.	9	13 290	9 487	3 569	-
2 Mill. - 5 Mill.	11	35 751	24 692	9 412	-
5 Mill. - 10 Mill.	12	88 359	74 086	25 610	-
10 Mill. und mehr	15	1 523 094	1 396 021	443 427	-
Insgesamt	96	1 670 474	1 511 776	484 750	X
darunter					
Nichtsteuerbelastete	17	24 942	362	X	X

noch davon: Gesellschaften mit beschränkter Haftung

1 - 12 000	4 635	21 121	11 400	4 858	-319
12 000 - 25 000	1 760	31 042	14 500	6 198	-448
25 000 - 50 000	1 835	66 008	31 463	12 442	-328
50 000 - 100 000	1 666	118 760	65 992	24 955	-111
100 000 - 200 000	1 310	183 233	121 118	44 731	-1 120
200 000 - 500 000	1 099	340 816	249 844	88 883	-984
500 000 - 1 Mill.	475	336 037	261 217	90 498	-559
1 Mill. - 2 Mill.	228	318 402	250 270	89 198	-1 036
2 Mill. - 5 Mill.	182	553 449	407 172	140 749	-895
5 Mill. - 10 Mill.	49	332 577	236 494	77 946	-4 906
10 Mill. und mehr	63	1 820 208	1 330 500	451 011	-1 502
Insgesamt	13 302	4 121 653	2 979 969	1 031 469	-12 207
darunter					
Nichtsteuerbelastete	5 080	989 635	40 729	X	-12 207

<sup>\*)</sup> Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, und ohne Organgesellschaften

Noch : 1 Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige<sup>\*)</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 1995 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ
		Anzahl	1 000 DM		

## b) Erwerbs- und Wirtschaftgenossenschaften

1 - 12 000	17	67	44	20	-
12 000 - 25 000	7	140	58	25	-
25 000 - 50 000	4	123	27	16	-
50 000 - 100 000	8	602	292	75	-4
100 000 - 200 000	6	888	718	288	-
200 000 - 500 000	5	2 215	1 379	578	-
500 000 - 1 Mill.	6	4 039	3 006	962	-25
1 Mill. - 2 Mill.	.	.	.	.	.
2 Mill. - 5 Mill.	3	7 153	-	117	-
5 Mill. - 10 Mill.	.	.	.	.	.
10 Mill. und mehr	.	.	.	.	.
Insgesamt	60	48 515	36 263	10 505	-29
darunter					
Nichtsteuerbelastete	26	7 877	648	X	-29

## c) Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts

1 - 12 000	6	29	10	3	X
12 000 - 25 000	.	.	.	.	X
25 000 - 50 000	3	89	89	28	X
50 000 - 100 000	.	.	.	.	X
100 000 - 200 000	.	.	.	.	X
200 000 - 500 000	4	1 361	1160	478	X
500 000 - 1 Mill.	.	.	.	.	X
1 Mill. - 2 Mill.	.	.	.	.	X
2 Mill. - 5 Mill.	3	7 052	7014	2 943	X
5 Mill. - 10 Mill.	.	.	.	.	X
10 Mill. und mehr	.	.	.	.	X
Insgesamt	26	110 978	98341	41 155	X
darunter					
Nichtsteuerbelastete	7	406	3	X	X

<sup>\*)</sup> Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, und ohne Organgesellschaften

Noch : 1 Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige<sup>\*)</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 1995 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ
	Anzahl	1 000 DM			

darunter: Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen

1 - 12 000	-	-	-	-	X
12 000 - 25 000	-	-	-	-	X
25 000 - 50 000	-	-	-	-	X
50 000 - 100 000	-	-	-	-	X
100 000 - 200 000	-	-	-	-	X
200 000 - 500 000	-	-	-	-	X
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	X
1 Mill. - 2 Mill.	-	-	-	-	X
2 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	X
5 Mill. - 10 Mill.	-	-	-	-	X
10 Mill. und mehr	-	-	-	-	X
Insgesamt	3	93 521	82 025	34 345	X
darunter					
Nichtsteuerbelastete	-	-	-	X	X

Öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe

1 - 12 000	5	26	6	3	X
12 000 - 25 000	-	-	-	-	X
25 000 - 50 000	-	-	-	-	X
50 000 - 100 000	-	-	-	-	X
100 000 - 200 000	-	-	-	-	X
200 000 - 500 000	-	-	-	-	X
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	X
1 Mill. - 2 Mill.	-	-	-	-	X
2 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	X
5 Mill. - 10 Mill.	-	-	-	-	X
10 Mill. und mehr	-	-	-	-	X
Insgesamt	7	1 694	1 127	470	X
darunter					
Nichtsteuerbelastete	5	220	-	X	X

<sup>\*)</sup> Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, und ohne Organgesellschaften

Noch : 1 Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige<sup>\*)</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 1995 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ
	Anzahl	1 000 DM			

## d) übrige Körperschaftsteuerpflichtige

1 - 12 000	332	1 628	1 232	55	-
12 000 - 25 000	78	1 291	965	207	-
25 000 - 50 000	44	1 531	1 113	361	-
50 000 - 100 000	23	1 621	1 333	495	-
100 000 - 200 000	16	2 163	1 427	579	-
200 000 - 500 000	14	4 629	4 067	1 698	-
500 000 - 1 Mill.	3	1 953	1 087	450	-
1 Mill. - 2 Mill.	5	7 054	5 914	2 531	-
2 Mill. - 5 Mill.	3	8 781	5 613	2 297	-
5 Mill. - 10 Mill.	.	.	.	.	-
10 Mill. und mehr	-	-	-	-	-
Insgesamt	519	38 295	30 395	12 110	X
darunter					
Nichtsteuerbelastete	307	7 909	681	X	X

<sup>\*)</sup> Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, und ohne Organgesellschaften

## 2 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der mit positiven Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen<sup>1)</sup> 1995

Besteuerungsgrundlage	dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon			
				Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaftsteuer- pflichtige	
		Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige Fälle	Betrag
		Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
BILANZGEWINN	+	13 587	4 379 636	12 985	4 233 056	602	146 580
BILANZVERLUST	-	387	-42 121	384	-39 220	3	-2 901
Korrekturbetrag zur Anpas- sung der Handelsbilanzwerte an die steuerlich maßgeblichen Wertansätze (beim Bilanzgewinn/ -verlust bereits berücksichtigt)	-	619	32 551	600	64 895	19	-32 343
Davon ab: ...als Einnahme erfaßte anrechen- bare Körperschaftsteuer (KSt), Einkommensteuer (ESt) einschl. ...		1 082	131 824	1 057	130 428	25	1 396
Nach § 50c Einkommensteuer- gesetz (EStG) und nach § 26 Abs. 8 Körperschaftsteuergesetz (KStG) steuerlich nicht zu berück- sichtigende Gewinnminderungen	+	.	.	.	.	.	.
Erhöhung um nicht aus- gleichsfähige Verluste im Sinne des § 8 Abs. 4 KStG bzw. des §15a Abs. 1 EStG und Hinzu- rechnung nach §15a Abs. 3 EStG oder Kürzung nach §15a Abs. 2 oder Abs. 3 Satz 4 EStG	+/-	13	6 779	.	.	.	.
Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 EStG und nach § 6 Abs. 3 Fördergebietsgesetz	+	7	427	7	427	-	-
Verdeckte Gewinnausschüttung (§ 8 Abs. 3 KStG)	+	261	32 415	.	.	.	.
Anzurechnende KSt auf vereinnahmte Kapitalerträge	+	421	193 090	406	187 625	15	5 465
Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen	+/-	11 578	1 807 368	11 507	1 739 865	71	67 503
Gesamtbetrag der Abschläge davon Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben	-	1 661	86 149	1 633	84 960	28	1 189
		37	7 912	28	7 767	9	145

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, und ohne Organgesellschaften

1) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt - 2) Nur aus personeller Veranlagung

Noch: 2 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der mit positiven Einkommen  
veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen<sup>\*)</sup> 1995

Besteuerungsgrundlage	dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon			
				Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige Fälle	Betrag
		Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Steuerfreie Einnahmen im Sinne des § 3 EStG abzüglich der damit in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Ausgaben		28	-9 289	22	-10 186	6	896
Investitionszulagen (§10 InvZulG 1993)		1 594	87 345	1 580	87 198	14	147
Steuerfrei bleibender Betrag des Veräußerungsgewinns nach §16 Abs. 4 EStG		15	181	15	181	-	-
Andere abzuziehende Beträge		1 624	78 237	1 605	77 193	19	1 044
Negative ausländische Einkünfte	+	7	1 471	7	1 471	-	-
... Übernahmegewinn bzw. -verlust	-/+	-	-	-	-	-	-
Positive ausländische Einkünfte, die nach Doppelbesteuerungsab- kommen (DBA) steuerfrei sind und Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 EStG	-	40	170 227	.	.	.	.
Davon ab: nach § 8 ... steuerfreie Ausschüttungen	-	7	2 378	7	2 378	-	-
Berichtigungs-/Hinzurechnungs- betrag nach dem Aussensteuer- gesetz (AStG)	+	.	.	.	.	-	-
Aufstockungsbetrag im Sinne des § 26 Abs. 2 KStG oder ggf. anzu- rechnende Steuergutschrift bei franz. Dividenden	+	-	-	-	-	-	-
Beim Organträger der an die Organgesellschaft zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahres- fehlbetrags geleistete Betrag <sup>1)</sup>	+	42	97 718	.	.	.	.
Beim Organträger der von der Organgesellschaft abgeführte Gewinn <sup>1)</sup>	-	63	426 039	59	423 923	4	2 116
Gewinn/Verlust aus dem Rumpfwirtschaftsjahr <sup>2)</sup>	+	-	-	-	-	-	-

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, und ohne  
Organgesellschaften

1) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt - 2) Nur aus personeller Veranlagung

Noch: 2 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der mit positiven Einkommen  
veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen<sup>\*)</sup> 1995

Besteuerungsgrundlage	dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon			
				Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige Fälle	Betrag
		Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Abzug-/Hinzurechnung nach dem Auslandsinvestitionsgesetz (AIG)	+/-	5	30 014	5	30 014	-	-
Im Gewinn enthaltene inländische Kapitalerträge (einschließlich Kapitalertrag- steuer) die dem Steuersatz mit 30 v.H. unterlegen haben	-	7	17	7	17	-	-
Ausländische Steuern vom Ein- kommen, für die der Abzug gem. § 26 Abs. 6 KStG in Verbindung mit § 34c Abs. 2 EStG beantragt wurde oder in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG zusteht	-	11	316	11	316	-	-
Korrekturbetrag wegen Auflösung einer Akkumulationsrücklage	+	6	83	.	.	.	.
Summe der Einkünfte		14 003	5 689 950	13 398	5 485 093	605	204 858
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	-	-	-	-	-	-
Spenden und Beiträge im Sinne des § 9 Nr. 3 KStG	-	2 191	15 129	2 151	13 841	40	1 288
Dem Organträger zuzu- rechnendes Einkommen der Organgesellschaft (§ 14 KStG)	+	83	315 094	79	320 876	4	-5 783
Gewinn / Gesamtbetrag der Einkünfte		14 003	5 989 915	13 398	5 792 127	605	197 787
Sonderausgaben im Sinne des § 10 Abs. 1 Nr. 6 EStG (Steuerberatungskosten)	-	9	121	-	-	9	121
Abzugsbetrag nach § 10g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Berücksichtigungsfähiger (=tatsächlicher) Verlustabzug (§ 8 Abs. 1, 4 und 5 KStG, § 10d EStG, § 2a Abs. 3 Satz 2 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 2 AIG, § 57 Abs. 4 EStG)	-	5 931	1 210 331	5 764	1 178 638	167	31 693

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind,  
und ohne Organgesellschaften

1) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt - 2) Nur aus personeller Veranlagung

Noch: 2 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der mit positiven Einkommen  
veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen<sup>\*)</sup> 1995

Besteuerungsgrundlage	dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon			
				Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige Fälle	Betrag
		Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Verlustrücktrag aus 1996	-	1 284	103 078	1 245	102 239	39	839
Verlustrücktrag aus 1997	-	281	19 641	269	19 505	12	136
Einkommen		9 149	4 656 744	8 681	4 491 745	468	164 999
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	416	2 290	-	-	416	2 290
Zu versteuerndes Einkommen		8 945	4 654 454	8 681	4 491 745	264	162 710
Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv		8 566	1 579 989	8 301	1 516 219	265	63 770
negativ		202	-12 533	.	.	.	.
Feststellung des verbleibenden Verlustabzugs (§ 8 Abs. 1, 4 u. 5 KStG, § 2a Abs. 3 Satz 2 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 2 AIG, § 10d Abs. 3 EStG, § 57 Abs. 4 EStG) Verbleibender Verlustabzug zum 31.12.1994		5 931	7 149 691	5 764	6 728 293	167	421 398
davon 1990 im Beitrittsgebiet entstanden (§ 57 Abs. 4 EStG)		91	239 184	91	239 184	-	-
Steuerlicher Verlust in 1995	+	-	-	-	-	-	-
nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 KStG	-	-	-	-	-	-	-
Verlustabzug in 1995	-	5 931	1 210 331	5 764	1 178 638	167	31 693
Verlustrücktrag auf das Einkommen 1993	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrücktrag auf das Einkommen 1994	-	-	-	-	-	-	-
Verbleibender Verlustabzug zum 31.12.1995		4 278	5 939 360	4 157	5 549 655	121	389 705
davon 1990 im Beitrittsgebiet entstanden (§ 57 Abs. 4 EStG)		103	361 270	.	.	.	.

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind,  
und ohne Organgesellschaften

1) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt - 2) Nur aus personeller Veranlagung



### 3 Entwicklung des Verlustes der unbeschränkt steuerpflichtigen Verlustfälle<sup>\*)</sup> 1995 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon			
				Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige Fälle	Betrag
		Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
BILANZGEWINN	+	302	94 937	296	94 664	6	273
BILANZVERLUST	-	13 402	-7 925 138	13 094	-5 661 068	308	-5 661 068
Korrekturbetrag zur Anpas- sung der Handelsbilanzwerte an die steuerlich maßgeblichen Wertansätze (beim Bilanzgewinn/ -verlust bereits berücksichtigt)		546	185 263	525	230 609	21	-45 346
Davon ab: ...als Einnahme erfaßte anrechen- bare Körperschaftsteuer (KSt), Einkommensteuer (ESt) einschl. ...	-	1 171	54 893	1 134	50 914	37	3 979
Nach § 50c Einkommensteuer- gesetz (EStG) und nach § 26 Abs. 8 Körperschaftsteuergesetz (KStG) steuerlich nicht zuberück- sichtigende Gewinnminderungen	+	.	.	.	.	-	-
Erhöhung um nicht aus- gleichsfähige Verluste im Sinne des § 8 Abs. 4 KStG bzw. des § 15a Abs. 1 EStG und Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG oder Kürzung nach § 15a Abs. 2 oder Abs. 3 Satz 4 EStG	+/-	10	16 673	.	.	.	.
Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 EStG und nach § 6 Abs. 3 Fördergebietsgesetz	+	.	.	.	.	-	-
Verdeckte Gewinnausschüttung (§ 8 Abs. 3 KStG)	+	113	4 160	.	.	.	.
Anzurechnende KSt auf vereinnahmte Kapitalerträge	+	203	22 087	186	20 650	17	1 437
Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen	+/-	9 372	-26 177	9 286	-19 248	86	-6 930
Gesamtbetrag der Abschläge davon Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben	-	1 598	421 393	1 532	419 074	66	2 319
		131	279 350	102	278 429	29	921

<sup>\*)</sup> Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, und ohne Organgesellschaften

1) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt - 2) Nur aus personeller Veranlagung

Noch: 3 Entwicklung des Verlustes der unbeschränkt steuerpflichtigen Verlustfälle<sup>\*)</sup> 1995 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon			
				Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige Fälle	Betrag
		Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Steuerfreie Einnahmen im Sinne des § 3 EStG abzüglich der damit in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Ausgaben		36	90 967	33	90 453	3	514
Investitionszulagen (§ 10 InvZuLG)		1 438	51 048	1 404	50 164	34	884
Steuerfrei bleibender Betrag des Veräußerungsgewinns nach § 16 Abs. 4 EStG		6	28	6	28	-	-
Andere abzuziehende Beträge		1 467	142 043	1 430	140 646	37	1 398
Negative ausländische Einkünfte	+	5	646	5	646	-	-
... Übernahmegewinn bzw. -verlust	+/-	1	314 586	1	314 586	-	-
Positive ausländische Einkünfte, die nach Doppelbesteuerungsab- kommen (DBA) steuerfrei sind und Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 EStG	-	17	42 265	14	35 213	3	7 052
Davon ab: nach § 8 ... steuerfreie Ausschüttungen	-	3	12 867	3	12 867	-	-
Berichtigungs-/Hinzurechnungsbetrag nach dem Außensteuergesetz (AStG)	+	-	-	-	-	-	-
Aufstockungsbetrag im Sinne des § 26 Abs. 2 KStG oder ggf. anzu- rechnende Steuergutschrift bei französischen Dividenden	+	-	-	-	-	-	-
Beim Organträger der an die Organgesellschaft zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahres- fehlbetrags geleistete Betrag <sup>1)</sup>	+	38	315 595	37	312 361	1	3 234
Beim Organträger der von der Organgesellschaft abgeführte Gewinn <sup>1)</sup>	-	32	155 605	31	155 392	1	213
Gewinn/Verlust aus dem Rumpfwirtschaftsjahr <sup>2)</sup>	+	-	-	-	-	-	-
Abzug-/Hinzurechnung nach dem Auslandsinvestitionsgesetz (AIG)	+/-	1	-52	1	-52	-	-

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, und ohne Organgesellschaften

1) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt. - 2) Nur aus personeller Veranlagung

Noch: 3 Entwicklung des Verlustes der unbeschränkt steuerpflichtigen Verlustfälle<sup>1)</sup> 1995 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon			
				Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige Fälle	Betrag
		Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Im Gewinn enthaltene inländische Kapitalerträge (einschließlich Kapitalertragsteuer) die dem Steuersatz mit 30 v.H. unterlegen haben	-	10	76	10	76	-	-
Ausländische Steuern vom Einkommen, für die der Abzug gem. § 26 Abs. 6 KStG in Verbindung mit § 34c Abs. 2 EStG beantragt wurde oder in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG zusteht	-	13	842	.	.	.	.
Korrekturbetrag wegen Auflösung einer Akkumulationsrücklage	+	5	73	5	73	-	-
Summe der Einkünfte		13 716	-7 837 483	13 401	-5 559 912	315	-2 277 570
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	-	-	-	-	-	-
Spenden und Beiträge im Sinne des § 9 Nr. 3 KStG	-	1 277	4 992	1 236	4 416	41	576
Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (§14 KStG)	+	58	-168 966	.	.	.	.
Gewinn <sup>1)</sup> / Gesamtbetrag <sup>2)</sup>		13 714	-8 011 440	13 399	-5 732 591	315	-2 278 849
Sonderausgaben im Sinne des § 10 Abs.1 Nr. 6 EStG (Steuerberatungskosten)	-	.	.	-	-	.	.
Abzugsbetrag nach § 10g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Berücksichtigungsfähiger (=tatsächlicher) Verlustabzug (§ 8 Abs. 1, 4 und 5 KStG, § 10d EStG, § 2a Abs. 3 Satz 2 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 2 AIG, § 57 Abs. 4 EStG)	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrücktrag aus 1996	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrücktrag aus 1997	-	-	-	-	-	-	-
Verlust		14 302	-8 011 441	13 916	-5 732 591	386	-2 278 851
Körperschaftsteuer Minderung		116	6 737	112	2 944	4	3 793
Erhöhung		130	12 204	121	10 881	9	1 323

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, und ohne Organgesellschaften

1) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt. - 2) Nur aus personeller Veranlagung

Noch: 3 Entwicklung des Verlustes der unbeschränkt steuerpflichtigen Verlustfälle<sup>\*)</sup> 1995 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon			
				Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige Fälle	Betrag
		Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv		113	11 833	104	10 509	9	1 323
negativ		97	-6 366	93	-2 573	4	-3 793
Erstattung von Körperschaftsteuer nach § 11 Abs. 2 und 3 AStG	+	-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Kapitalertragsteuer	+	3 402	75 749	3 244	72 146	158	3 603
Anrechnung von Körperschaftsteuer nach § 49 Abs. 1 KStG i.V.m. § 36 Abs. 2 Nr. 3 EStG	+	309	54 374	279	52 887	30	1 488
Verbleibende Körperschaftsteuer positiv		104	9 522	98	8 898	6	624
negativ		3 424	-134 178	3 272	-125 994	152	-8 185
Feststellung des verbleibenden Verlustabzugs (§ 8 Abs. 1, 4 und 5 KStG, § 2a Abs. 3 Satz 2 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 2 AIG, §10d Abs. 3, § 57 Abs. 4 EStG)							
Verbleibender Verlustabzug zum 31.12.1994		9 065	20 896 437	8 848	17 140 849	217	3755 589
davon 1990 im Beitrittsgebiet entstanden (§ 57 Abs. 4 EStG)		185	526 889	181	525 290	4	1 599
Steuerlicher Verlust in 1995	+	13 714	8 011 440	13 399	5 732 591	315	2278 849
nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8 Abs. 4 Satz 1 KStG	-	4	3 490	4	3 490	-	-
Verlustabzug in 1995	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrücktrag auf das Einkommen 1993	-	963	113 360	927	76 749	36	36 611
Verlustrücktrag aus das Einkommen 1994	-	1 421	114 452	1 390	112 671	31	1 781
Verbleibender Verlustabzug zum 31. Dezember 1995		13 487	28 676 576	13 177	22 680 530	310	5 996 046
davon 1990 im Beitrittsgebiet entstanden (§ 57 Abs. 4 EStG)		262	651 022	258	649 424	4	1 599

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, und ohne Organgesellschaften

1) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt. - 2) Nur aus personeller Veranlagung

**4 Nichtabziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen<sup>\*)</sup> 1995 nach Rechtsformen****a) mit Einkommen veranlagte Körperschaften**

Merkmal	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon			
			Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen	11 578	1 807 368	11 507	1 739 865	71	67 503
davon Pauschsteuer nach § 5 Abs. 2 des Kapitalerhöhungssteuer- gesetz (KapErhStG)	-	-	-	-	-	-
Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke (§ 10 Nr. 1 KStG)	2	0	2	0	-	-
Körperschaftsteuer Zahlungen für Veranlagungszeiträume 1977 - 1994	2 928	2 261	2 900	1 584	28	678
Zahlungen für Veranlagungszeitraum 1995	8 898	1 380 611	8 849	1 340 820	49	39 791
Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge, zuzüglich Solidaritätszuschlag	4 447	180 354	4 404	174 174	43	6 181
Solidaritätszuschlag	1 127	4 017	1 105	3 934	22	83
Ausländische Steuern vom Einkommen	61	25 302	58	20 163	3	5 140
Vermögensteuer für die Veranlagungszeiträume 1977 - 1994 (vor Erstattungen)	374	7 012	372	7 003	2	9
für den Veranlagungszeitraum 1995 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	1 069	49 245	1 045	41 625	24	7 619
Umsatzsteuer auf den Eigenverbrauch für die Veranlagungszeiträume 1977-1994 (vor Erstattungen)	54	47	54	47	-	-
für den Veranlagungszeitraum 1995 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	509	799	505	788	4	11

<sup>\*)</sup> Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, und ohne Organgesellschaften.

1) Abzugsbeträge

Noch: 4 Nichtabziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen<sup>\*)</sup> 1995 nach Rechtsformen  
a) mit Einkommen veranlagte Körperschaften

Merkmal	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon			
			Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Nebenleistungen zu den nichtabziehbaren Steuern	973	1 862	967	1 853	6	8
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzug nach § 10 Nr. 4 KStG	234	8 149	202	7 319	32	831
Nichtabziehbare Aufwendungen nach § 4 Abs. 5 Nr. 1-4, 7, 8 und Abs. 7 sowie §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 Abgabeordnung (AO), § 10 Nr. 3 KStG	8 038	28 573	7 995	27 759	43	814
Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beträge	2 593	17 555	2 568	16 587	25	968
Erstattungen nichtabziehbarer Aufwendungen für die Veranlagungszeiträume 1977 - 1994 (ohne die bereits bei Einzelpositionen verrechneten Beträge) <sup>1)</sup>	890	3 368	876	3 327	14	41
Für Körperschaften im Beitrittsgebiet sowie für andere erstmals zur Eigenkapitalbildung verpflichtete Körperschaften dazu Nachzahlungen von Steuern bzw. von Abgaben für die Zeit vor der erstmaligen Eigenkapitalgliederung, soweit sie den in § 10 Nr. 2 KStG genannten Steuern entsprechen	6	89	6	89	-	-
davon ab Erstattungen von Steuern bzw. von Abgaben für die Zeit vor der erstmaligen Eigenkapitalgliederung, soweit sie den in § 10 Nr. 2 KStG genannten Steuern entsprechen	7	95	7	95	-	-

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, und ohne Organgesellschaften.

1) Abzugsbeträge

Noch: 4 Nichtabziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen<sup>\*)</sup> 1995 nach Rechtsformen  
b) Verlustfälle

Merkmal	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon			
			Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen	9 372	-26 177	9 286	-19 248	86	-6 930
davon						
Pauschsteuer nach § 5 Abs. 2 des KapErhStG	.	-	.	-	-	-
Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke (§ 10 Nr. 1 KStG)	-	-	-	-	-	-
Körperschaftsteuer						
Zahlungen für Veranlagungszeiträume 1977 - 1994	2 564	-98 006	2 545	-86 933	19	-11 073
Zahlungen für Veranlagungszeitraum 1995	1 660	-14 744	1 627	-9 093	33	-5 650
Kapitalertragsteuer auf verein- nahmte Kapitalerträge, zuzüglich Solidaritätszuschlag	2 648	46 504	2 589	43 779	59	2 726
Solidaritätszuschlag	1 114	2 496	1 081	2 324	33	172
Ausländische Steuern vom Einkommen	24	2 739	.	.	.	.
Vermögensteuer für die Veran- lagungszeiträume 1977 - 1994 (vor Erstattungen)	209	1 627	.	.	.	.
für den Veranlagungszeitraum 1995 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	433	9 400	422	5 214	11	4 186
Umsatzsteuer						
auf den Eigenverbrauch für die Ver- anlagungszeiträume 1977 - 1994 (vor Erstattungen)	25	24	25	24	-	-
für den Veranlagungszeitraum 1995 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	336	433	.	.	.	.

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, und ohne Organgesellschaften.

1) Abzugsbeträge

Noch: 4 Nichtabziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen<sup>\*)</sup> 1995 nach Rechtsformen  
c) Verlustfälle

Merkmal	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon			
			Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Nebenleistungen zu den nichtabziehbaren Steuern	608	1 081	.	.	.	.
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzug nach § 10 Nr. 4 KStG	187	3 704	134	2 860	53	845
Nichtabziehbare Aufwendungen nach § 4 Abs. 5 Nr. 1-4, 7, 8 und Abs. 7 sowie §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO, § 10 Nr. 3 KStG	7 771	12 981	7 711	12 555	60	426
Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beträge	1 709	6 761	1 672	6 228	37	533
Erstattungen nichtabziehbarer Aufwendungen für die Veranlagungszeiträume 1977 - 1994 (ohne die bereits bei Einzelpositionen verrechneten Beträge) <sup>1)</sup>	666	4 442	655	4 336	11	106
Für Körperschaften im Beitrittsgebiet sowie für andere erstmals zur Eigenkapitalbildung verpflichtete Körperschaften dazu Nachzahlungen von Steuern bzw. von Abgaben für die Zeit vor der erstmaligen Eigenkapitalgliederung, soweit sie den in § 10 Nr. 2 KStG genannten Steuern entsprechen	7	737	7	737	-	-
davon ab Erstattungen von Steuern bzw. von Abgaben für die Zeit vor der erstmaligen Eigenkapitalgliederung, soweit sie den in § 10 Nr. 2 KStG genannten Steuern entsprechen	5	41	.	.	.	.

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, und ohne Organgesellschaften.

1) Abzugsbeträge



### 5 Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Steuerschuld der mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen<sup>\*)</sup> 1995 nach Rechtsformen

Schema der Steuerberechnung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			darunter: Kapitalgesellschaften		
	Steuerpflichtige	Betrag	Steuer	Steuerpflichtige	Betrag	Steuer
	Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM	
Allgemeiner Steuersatz gemäß § 23 Abs. 1 KStG 45 v.H.	8 460	4 539 226	2 042 648	8 410	4 491 738	2 021 278
Ermäßigte Steuersätze für Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 3-6 KStG und beschränkt Steuerpflichtige im Sinne des § 2 Nr. 1 KStG 42 v.H.	214	115 222	48 393	-	-	-
bei ausländischen Einkünften aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr nach § 26 Abs. 6 Satz 1 u. 4 KStG, § 34c Abs. 4 EStG 22,5 v.H.	.	.	.	.	.	.
bei Pauschalierung der auf ausländische Einkünfte entfallenden inländischen Körperschaftsteuer nach § 26 Abs. 6 Satz 1 KStG, § 34c Abs. 5 EStG 25 v.H.	-	-	-	-	-	-
Ermäßigte Steuersätze Einkommen oder Einkommensteile mit besonderen Steuersätzen	-	-	-	-	-	-
Zu versteuerndes Einkommen	8 945	4 654 454	2 091 042	8 681	4 491 745	2 021 280
Ermäßigungen: anzurechnende ausländische Steuern im Sinne des § 26 Abs. 1-5 KStG, § 12 AStG	54	30 675	X	47	30 424	X

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, und ohne Organgesellschaften

Noch: 5 Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Steuerschuld der mit positivem Einkommen  
veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen<sup>\*)</sup> 1995 nach Rechtsformen

Schema der Steuerberechnung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			darunter: Kapitalgesellschaften		
	Steuerpflichtige	Betrag	Steuer	Steuerpflichtige	Betrag	Steuer
	Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM	
Steuergutschrift aufgrund des Doppelbesteuerungsabkommens mit Frankreich	-	-	X	-	-	X
Änderung der Körperschaftsteuer nach §§ 27-43 KStG						
Minderung der Körperschaftsteuer	3 463	508 840	X	3 448	502 948	X
Erhöhung der Körperschaftsteuer	631	15 928	X	628	15 808	X
Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv	8 566	1 579 989	X	8 301	1 516 219	X
Festgesetzte Körperschaftsteuer negativ	202	-12 533	X	.	.	X
davon ab						
Erstattung (evtl. Nachforderung) von Körperschaftsteuer nach § 11 Abs. 2 u. 3 AStG	-	-	X	-	-	X
Anzurechnende Kapitalertragsteuer	5 063	239 095	X	4 920	225 874	X
Anrechnung von Körperschaftsteuer nach § 49 Abs. 1 KStG i.V.m. § 36 Abs. 2 Nr. 3 EStG	581	295 374	X	544	286 515	X
Verbleibende Steuerschuld positiv	8 242	1 196 099	X	7 991	1 150 373	X
negativ	1 889	-163 111	X	1 809	-159 047	X

<sup>\*)</sup> Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, und ohne Organgesellschaften

**6 Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG  
- Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals 1995 -**

Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige <sup>*)</sup> insgesamt				Organgesellschaften	
	Körperschaften, Per- sonenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		darunter Kapital- gesellschaften			
	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
Mit 50 v.H. Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 1 KStG) positiv	7 002	1 932 491	6 959	1 837 187	103	20 011
Mit 45 v.H. Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 1 KStG) positiv	9 651	3 703 935	9 607	3 600 959	64	40 730
negativ	14 160	-388 153	14 056	-383 563	102	-2 082
Mit 30 v.H. Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 2 KStG)	1 333	800 931	1 317	675 977	19	26 967
Nicht mit Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 u. Abs. 2 KStG)						
Aus ausländischen Einkünften (§ 30 Abs. 2 Nr. 1 KStG) positiv	188	1 239 293	183	1 208 981	8	33 379
negativ	15	-13 756	15	-13 756	-	-
Aus nicht der Körperschaftsteuer unterliegenden inländischen Vermögensmehrungen (§ 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG) positiv	9 067	30 148 341	8 996	23 727 434	111	176 079
negativ	16 851	-23 704 375	16 762	-22 526 200	238	-466 876
Altkapital (§ 30 Abs. 2 Nr. 3 KStG) positiv	1 230	2 270 101	1 178	2 100 749	58	73 855
negativ	910	-79 366	908	-79 342	33	-12 046
Aus Einlagen (§ 30 Abs. 2 Nr. 4 KStG) positiv	2 523	48 983 543	2 417	44 750 095	224	1 698 732
negativ	525	-108 558	521	-108 368	63	-71 629
Gesamtbetrag des verwendbaren Eigenkapitals positiv	11 895	72 908 888	11 767	62 872 880	266	1 650 931
negativ	15 559	-8 125 204	15 523	-8 083 467	172	-133 904

<sup>\*)</sup> Ohne Organgesellschaften und ohne die nicht nach Körperschaftsarten zuzuordnenden Körperschaftsteuerpflichtigen

**7 Gewinnausschüttungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1995 nach Rechtsformen<sup>\*)</sup>**

Art der Gewinnausschüttung	Körperschaften, Personen- vereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon			
			Kapitalgesellschaften		übrige Steuerpflichtige	
	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
Vorgenommene Gewinn- ausschüttungen, die auf einem Gewinnverteilungsbeschluß beruhen						
Ausschüttungen im folgenden Wirtschaftsjahr	2 694	1 927 357	2 664	1 885 748	30	41 609
Ausschüttungen im übernächsten Wirtschaftsjahr	478	120 163	478	120 163	-	-
Für Körperschaften im Beitritts- gebiet: Gewinnausschüttungen in 1995 für vor dem 1.1.1991 endende Wirtschaftsjahre	8	14 734	5	10 713	3	4 021
Vorgenommene Gewinnaus- schüttungen gem. § 21a Genossen- schaftsgesetz (GenG), die in der Satzung vorgesehen sind	-	-	-	-	-	-
Vorbausschüttungen für 1995 (1994/1995) auf den zu erwartenden Gewinn	470	252 526	470	252 526	-	-
Gewinnausschüttungen, die nicht auf einem Gewinnverteilungsbeschluß und nicht auf § 21a GenG beruhen	321	21 786	317	21 771	4	15
Nicht mit dem Nennkapital zu verrechnende Liquidationsraten	30	17 814	30	17 814	-	-
Ausschüttungen an steuerbefreite Anteilseigner und an juristische Personen des öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-

<sup>\*)</sup> Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, und ohne Organgesellschaften

**8 Organgesellschaften<sup>1)</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 1995 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte**

Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>1)</sup> von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte <sup>1)</sup>	Einkommen <sup>1)</sup>			Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2)</sup>	
			insgesamt	darunter		positiv	negativ
				dem Organ- träger zuzu- rechnendes Einkommen	von der Organgesell- schaft zu versteuernde Ausgleichs- zahlungen		
	Anzahl	1 000 DM					
	Mit Einkommen veranlagte Organgesellschaften						
1 - 12 000	28	146	146	146	-	-	-
12 000 - 25 000	20	342	342	337	3	2	-
25 000 - 50 000	22	816	816	816	-	-	-
50 000 - 100 000	26	2 081	2 081	2 070	-	3	-
100 000 - 200 000	42	6 308	6 308	6 303	-	2	-
200 000 - 500 000	47	15 543	15 543	15 543	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	38	28 517	28 517	28 517	-	-	-
1 Mill. - 2 Mill.	35	47 678	47 678	47 664	-	4	-
2 Mill. - 5 Mill.	32	107 775	107 775	107 712	2	106	-
5 Mill. - 10 Mill.	14	93 324	93 324	93 180	101	43	-421
10 Mill. und mehr	13	411 570	411 570	411 391	-	54	-4 067
Insgesamt	317	714 100	714 100	713 678	106	214	-4 488
davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien	11	198 403	198 403	198 345	-	17	-4 067
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	306	515 697	515 697	515 333	106	197	-421
	Organgesellschaften mit Verlust						
Insgesamt	320	-1 312 726	-1 312 726	-1 313 605	24	267	-117

**9 Mit Einkommen veranlagte beschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandeinkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 1995 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte**

Gesamtbetrag der Einkünfte von...bis...unter DM	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Inlands- einkommen	Festgesetzte Körperschaft- steuer	Berücksichtigter Verlustabzug	
	Anzahl				Fälle	1000 DM
1 - 12 000	33	209	200	84	3	5
12 000 - 25 000	10	179	145	61	3	34
25 000 - 50 000	14	493	461	193	2	4
50 000 - 100 000	16	1 030	822	345	5	208
100 000 - 200 000	14	2 078	1 886	792	3	192
200 000 - 500 000	7	2 464	2 393	1 005	-	-
500 000 - 1 Mill.	4	2 820	2 377	999	1	443
1 Mill. und mehr	7	30 051	28 806	12 099	2	1 041
Insgesamt	105	39 324	37 090	15 578	19	1 927

\*) Einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind

1) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens - 2) Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 4 dieses Berichtes dargestellt.

**Zeitreihen**, zum Teil bis 1950 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

### Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

### Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

### Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2:

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte Steuern

- Umsatz und Umsatzsteuer der Unternehmen mit Sitz in Berlin jährlich, 52 Seiten  
24,00 DM / 12,27 EUR  
Bestell-Nr.: 320.1
- Bruttolohn und Lohnsteuer in Berlin dreijährlich, 36 Seiten  
12,00 DM / 6,13 EUR  
Bestell-Nr.: 320.2
- Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen und seine Besteuerung in Berlin dreijährlich, 60 Seiten  
24,00 DM / 12,27 EUR  
Bestell-Nr.: 320.3
- Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung in Berlin dreijährlich, 16 Seiten  
6,00 DM / 3,06 EUR  
Bestell-Nr.: 320.4
- Vermögen und seine Besteuerung sowie Einheitswerte der gewerblichen Betriebe in Berlin-West dreijährlich, 64 Seiten  
24,00 DM / 12,27 EUR  
Bestell-Nr.: 320.5
- Gewerbesteuer in Berlin dreijährlich, 40 Seiten  
16,00 DM / 8,18 EUR  
Bestell-Nr.: 320.7

\* Preisänderungen sind vorbehalten

## Allgemeines Informationsangebot

### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

#### Verzeichnis

##### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

# Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin  
- ZI 11 -  
10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

## Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse

Telefon: 030 - 9021 3434

Fax: 030 - 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

## Liefermöglichkeiten:

☐ Abgabe gegen Barzahlung

☐ Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)

☐ Fax (max. 10 Seiten)

☐ E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

## Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Juni 1999

### Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 50,00 DM werden erst bearbeitet, wenn vom Besteller eine schriftliche Auftragsbestätigung (Kostenübernahmeerklärung) vorliegt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

### Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

### Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Für den Versand kostenpflichtiger Produkte/Leistungen wird eine Versandkostenpauschale von derzeit mindestens 3,00 DM / 1,53 EUR erhoben.

### Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und der Personenkontonummer – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 3 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs

ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 15,00 DM zu ersetzen.

### Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin.